

# 21340 Distanzrohr mit Kurbel und »Ring Lock«

- Höhenverstellbare Verbindung von Satellitensystemen
- Sub und Satellit sitzen spielfrei und resonanzarm dank patentiertem »Ring Lock«-System
- Höhe: min. 950 / max. 1540 mm; Spreizdorn  $\varnothing$  35 - 36,5 mm; Gewindeanschluss: M20; Gewicht: 3,8 kg

Vielen Dank, dass Sie sich für dieses Produkt entschieden haben. Diese Anleitung informiert Sie über alle wichtigen Schritte bei Aufbau und Handhabung. Wir empfehlen, sie auch für den späteren Gebrauch aufzubewahren.

## SICHERHEITSHINWEISE

### A. MAXIMALE TRAGLAST - hängt ab von zwei Voraussetzungen

#### A.1 STANDSICHERHEIT:

die ordnungsgemäß aufgebaute Installation, bestehend aus:  
Basis (Bodenplatte/Subwoofer) + voll ausgefahrenes 21340 + Last (Box) darf auf einer 5° schrägen Prüfebene nicht umkippen.

- MAX 25 kg: 21340 Distanzrohr + 26700, 26703 Bodenplatten
- MAX 35 kg: 21340 Distanzrohr + 26704, 26705 Bodenplatten
- MAX ? kg: 21340 Distanzrohr + Subwoofer (**TEST erforderlich**)

#### A.2 TRAGFÄHIGKEIT beruhend auf der Bauart/Konstr. des Distanzrohres:

- MAX. 35 kg

**BEACHTEN:** Der geringere kg-Wert aus **A.1** und **A.2** gilt. Maximallast 35 kg.

## B. ALLGEMEIN

- Montage und Handhabung nur durch geeignetes Personal (2 fachlich und körperlich geeignete Personen)
- Vor der Installation prüfen, ob das Stativ oder die Box (v.a. Größe und Güte der Flanschbuchse) sowie Hilfsmittel (z.B. Leitern) funktionstüchtig sind.
- Bei Montagearbeiten Schutzhandschuhe tragen
- Verwendung nur im Innenbereich
- Auf geeigneten, d.h. ebenen und tragfähigen Untergrund achten
- **ACHTUNG!** Die Basis (z.B. Platte) ist schwer und stellt bei unsachgemäßer Handhabung eine Gefährdung für Personen und Sachen dar.
- **BEACHTEN:** Insbesondere bei der Montage nicht fallen lassen oder anstoßen
- Zunächst Sichtprüfung vornehmen, ob das Stativ vollständig und soweit erkennbar in Ordnung ist. Beschädigte Stative dürfen nicht eingesetzt werden.

## C. AUFBAU, BETRIEB, DEMONTAGE

**AUFBAU:** Schraubverbindung zwischen Stativrohr und Sockelplatte muss stets bis zum Anschlag angezogen sein **5.a**

- Festigkeit dieser Verbindung ist regelmäßig zu prüfen

**BETRIEB:** Rohrkombination immer zentrisch belasten:

- außermittige Lasten beeinträchtigen die Standfestigkeit
- Drucktaster **8** muss sich stets im Eingriff befinden und die Sicherungsschraube **9** angezogen sein
- Niemals Drucktaster und Sicherungsschraube unkontrolliert lösen, sondern nur dann, wenn der Bediener die Kurbel hält.

**DEMONTAGE:** Erst Traglast vom Auszugrohr entfernen und danach das Stativrohr aus der Sockelplatte herausdrehen

## D. SEITENKRÄFTE

- Seitenkräfte sind wegen der Kippgefährdung unbedingt zu vermeiden.

Sie entstehen (oft unabsichtlich) durch:

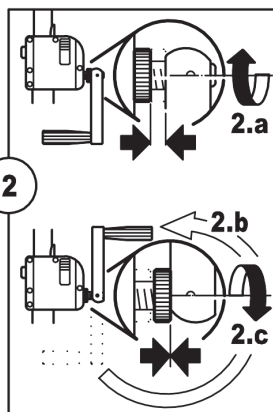
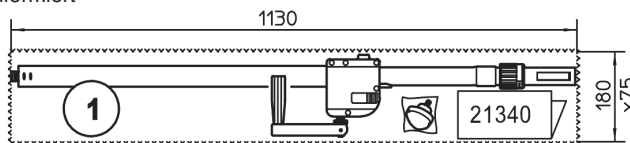
- außermittigen Schwerpunkt der Traglast
- Stöße, Berührungen, Erschütterungen, Wind, unebener Boden
- den Versuch das belastete Stativ zu verschieben

**BEACHTEN:** Sicherheitsabstände einhalten, Unbefugte fernhalten  
Falls die Wirksamkeit dieser Maßnahmen nicht garantiert werden kann, (z.B. durch unkontrollierbare Nichteinhaltung des Sicherheitsabstandes) sind durch den Aufsteller zusätzliche Sicherungen vorzunehmen, z.B.:

- Verankerung/Erweiterung/Beschwerung der Sockelplatte
- Zusätzliche Abstützung der Rohrkombination
- Unbedingt auf fest eingeschraubtes Grundrohr achten **5.a**

## TECHNISCHE DATEN / SPEZIFIKATIONEN

Material	Rohre: Stahl, schwarz gepulvert Schrauben, Bolzen: Stahl verzinkt Kurbelgehäuse: Zink-Druckguß Spannmuffe: Alu Spreizelemente, Griffe: PA
Traglast	siehe <b>SICHERHEITSHINWEISE A</b> max. 35 kg vorbehaltlich 5°-Kippstest
Abmessungen	Höhe: min. 950- max. 1540 mm
Karton	L x H x B: 1130 x 180 x 75 mm
Gewicht	netto: 3,8 kg, brutto: 4,2 kg
Zubehör (optional)	Tragetasche 15043 (für ein oder zwei 21340) K&M-Flanschbuchsen (z.B. 19580, 19654, 19656) Anschraubflansch (24281) Adapterhülse 21326: $\varnothing$ 38 mm (=US-Variante)



## AUFBAUANLEITUNG

- Distanzrohr aus Karton entnehmen
- Kurbel aus Transportstellung lösen und in Bedienstellung bringen:  
Dazu:  
**2.a** Stellung bis zum Anschlag in Richtung Kurbelgehäuse drehen  
**2.b** Kurbel um 180° herausklappen  
**2.c** Stellung nun wieder bis zum Anschlag an die Kurbel drehen

### HINWEIS:

Bei Bedarf (Transport oder Schutz vor unerwünschter Betätigung) kann die Kurbel kurzerhand wieder in Transportstellung gebracht werden.

**3** Basis (Bodenplatte, Subwoofer etc.) an geeigneter Stelle auslegen.

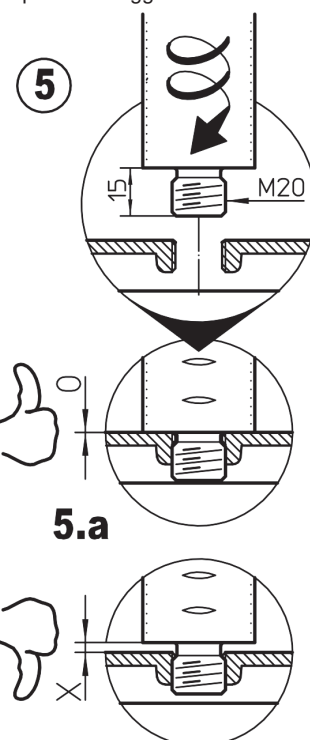
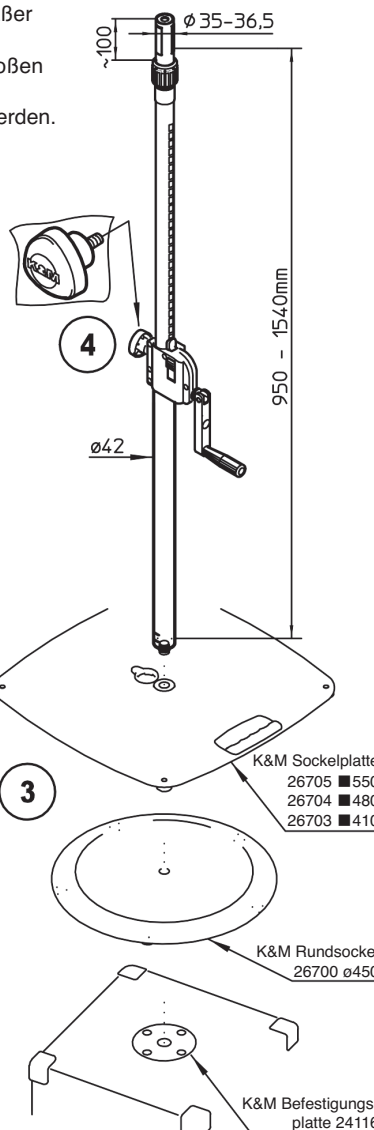
**4** Klemmschraube in Kurbelgehäuse eindrehen und fest anziehen (Handkraft genügt)

**5** Gewinde-M20 der Rohrkombination bis zum Anschlag fest in die Basis einschrauben.

**5.a** Zwischen Rohr und Platte darf sich kein Luftspalt befinden.

### BEACHTEN:

Verschraubung regelmäßig prüfen und ggf. nachziehen.



**BENUTZERHINWEISE / FUNKTIONEN**

**BEACHT E**

Das Kurbelsystem sorgt für bequemes Aus- und Einfahren der Last. Jedoch unterschätzen Sie nicht das Gewicht der Box, welche zunächst auf das Stativrohr gesetzt werden muss, durch fachlich und körperlich geeignetes Personal, was je nach Gewicht auch 2 bis 3 Personen bedeuten kann.

**LAUTSPRECHER AUFBRINGEN**

- 6 Spreizdorn-Sicherungsring nach rechts drehen (Richtung OPEN), um den kleinsten Durchmesser einzustellen.
- 7 Lautsprecher auf den Spreizdorn setzen (direkt oder in K&M-Adapter).
- 8 Sicherungsring jetzt nach links drehen (Richtung CLOSE) bis die Spreizbacken fest sitzen.

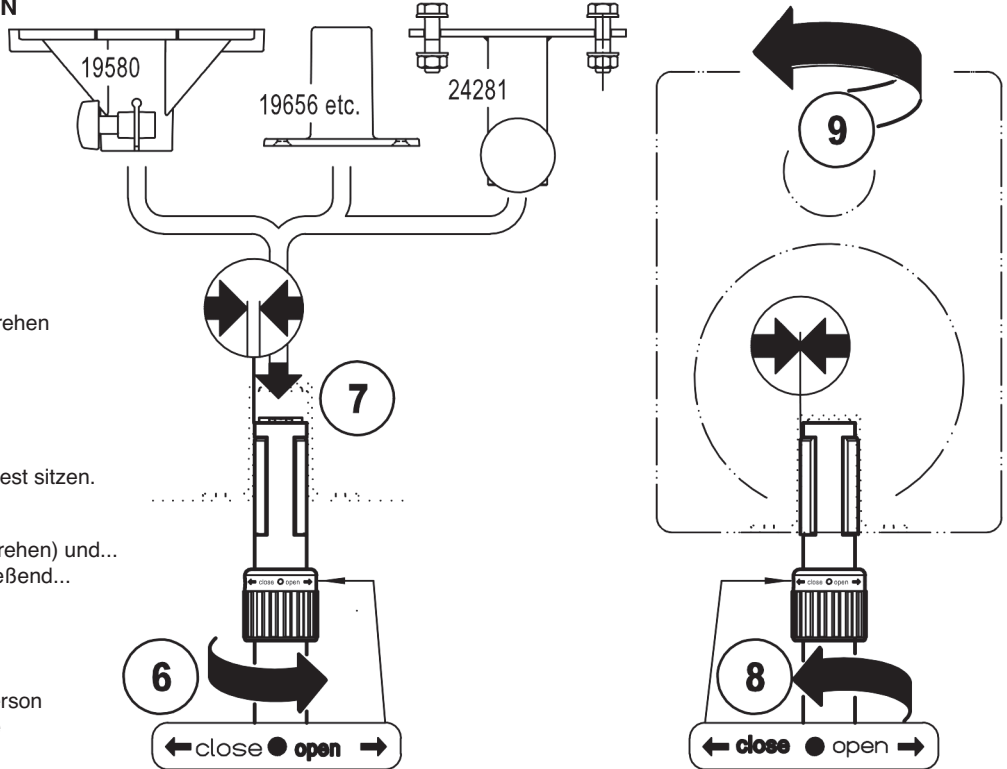
**LAUTSPRECHER AUSRICHTEN**

- 6 Sicherungsring öffnen (Richtung OPEN drehen) und...
- 9 ...Box wie gewünscht ausrichten. Anschließend...
- 8 ...Sicherungsring wieder festziehen (Richtung CLOSE drehen).

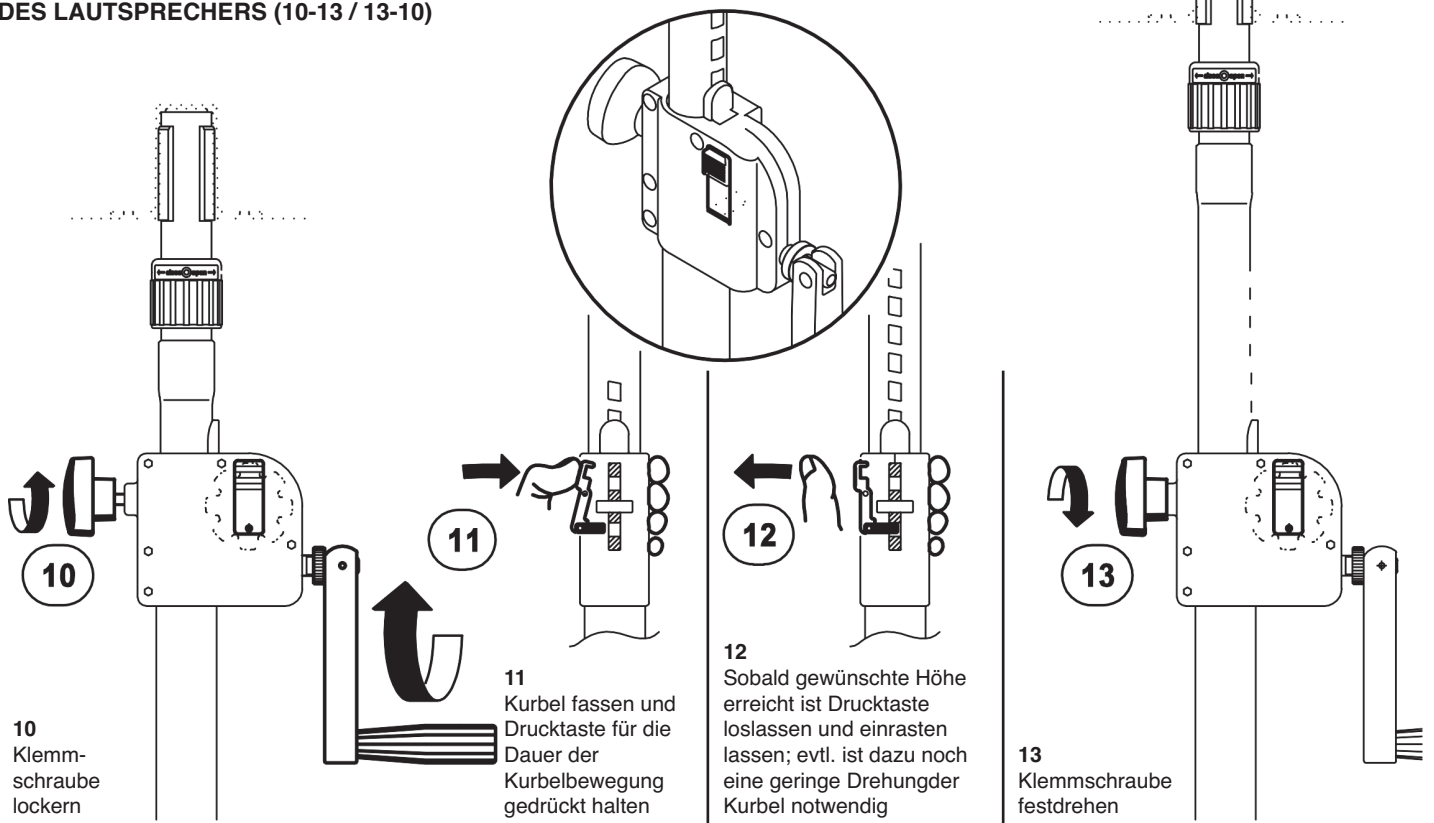
**DAS BEWEGEN DER LAST**

Dank Kurbelgetriebe kann eine einzelne Person den Lautsprecher bequem und sicher in die gewünschte Höhe bringen.

Anwendungsbeispiele (nicht im Lieferumfang)



**REIHENFOLGE BEIM EIN- UND AUSFAHREN DES LAUTSPRECHERS (10-13 / 13-10)**



**PRÜFEN, INSTANDHALTEN, REINIGEN**

- Schonender Umgang mit dem Distanzrohr erhält die Teleskopierbarkeit, die Tragkraft und die Sicherheit der Installation
- Bei Wartungsarbeiten -stets im unbelasteten Zustand- auf evtl. Gefährdungen achten (Einklemmen, Anstoßen, Kippen)
- Zur Reinigung und Pflege am besten ein leicht feuchtes Tuch und ein nicht scheuerndes Reinigungsmittel benutzen

**FEHLERSUCHE (F) und BESEITIGUNG (B)**

- F: Installation wackelt - B: Untergrund auf Ebenheit prüfen / B: Basis (Platte/Subwoofer) auf Ebenheit prüfen / B: Filzschoner vorhanden? B: Festen Sitz der M20-Gewinde prüfen und ggf. Rohrkombination fest eindrehen 5
- F: Lautsprecher taumelt auf Spreizdorn - B: Sicherungsring 8 nachziehen / B: Lautsprecherbuchse prüfen (max. ø 36 mm) B: Bei US-Lautsprecherbuchsen (ø 38 mm) 21326 Adapterhülse verwenden
- F: Lautsprecher lässt sich schwer drehen - B: Box etwas anheben beim Verdrehen / B: Sicherungsring 6 noch etwas lockern

# 21340 Distance rod with hand crank and »Ring Lock«

- Height adjustable connector for satellite systems
- Subwoofer and satellite box stay in place thanks to the patented »Ring Lock« system
- Height min. 950 / max. 1540 mm, expanding mandrel  $\varnothing$  35-36,5 mm, threaded bolt M20, weight: 3.8 kg

Thank you for choosing this product. The instructions provide directions to all of the important setup and handling steps. We recommend you keep these instructions for future reference.

## SAFETY NOTES

**A. MAXIMUM WEIGHT BEARING LOAD** - is dependent on two conditions:

### A.1 STAND STABILITY:

the proper installation consists of:

Base (floor plate/subwoofer) + fully extended 21340 + weight (loudspeaker) may not tip over on 5° slopes.

- MAX.25 kg: 21340 Distance Rod + 26700, 26703 Floor Plates

- MAX 35 kg: 21340 Distance Rod + 26704, 26705 Floor Plates

- MAX ? kg: 21340 Distance Rod + Subwoofer (**TEST required**)

### A.2 BEARING CAPACITY based on the construction type of the distance rod:

- MAX. 35 kg

**NOTE:** The lower kg-value from **A.1** and **A.2** applies. Maximum load 35 kg.

## B. GENERAL

- Assembly and handling only by qualified technicians (we recommend 2 technicians that are physically fit)
- Prior to installation check if the stand, loudspeaker (particularly the size and quality of the flange adaptor), as well as aids (e.g. ladders) are in working order.
- Wear protective gloves during assembly
- Only to be used indoors
- Be sure that the surface will bear the load and is suitable and level
- **ATTENTION!** The base plate is very heavy and improper use can result in risk to individuals and objects.

**NOTE:** In particular during assembly do not drop or bump into it

- First perform a visual inspection, to see if all parts are there and to the extent possible determine if all are in working order. - Damaged stand may not be used.

## C. SETUP, OPERATION, DISASSEMBLY

**SETUP:** The screw connection between the stand tube and the base plate must be screwed in as far as it will go **5.a**

- Routinely check that the screws are properly tightened

**OPERATION:** The weight tube combination must be centered at all times:

- Off-center loads have a negative effect on stability
- Pushbutton **8** must be locked into place and the locking screw **9** rather only loosen when the operator is holding the hand crank.
- Never loosen the pushbutton and the locking screw without it being supervised, having someone hold the equipment

**DISASSEMBLY:** First remove the equipment from the extension tube then unscrew the the stand tube from the base plate

## D. LATERAL FORCES

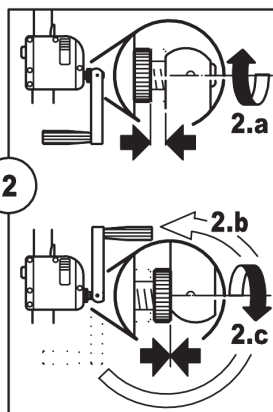
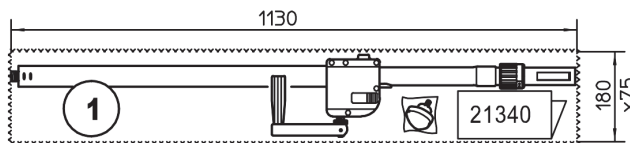
- Lateral forces are to be avoided due to the risk of it falling over. The lateral forces are the result of (often unintentionally):
  - a. the load bearing weight not being centered
  - b. bumping or brushing into the equipment, vibrations, wind, uneven surface
  - c. the attempt to move the loaded stand

**NOTE:** Maintain safety distance, keep unauthorized persons away. Should the effectiveness of the measures not be guaranteed, (e.g. through the safety distance not being kept and not being checked) the technicians should secure the object e.g. with the following additional steps:

- anchor/expand/weighting down of the base plate
- additional support of the tube combination
- ensure that the base tube is screwed in tightly **5.a**

## TECHNICAL DATA / SPECIFICATIONS

Material	Tubes: Steel, black powder coating Screws, bolt: Steel, galvanized Crankcase: Zinc-die cast Locking sleeve: Aluminum Expansion elements, Handles: PA
Load	See <b>Safety Notes A</b> maximum 35 kg subject to the 5°-tilt test
Dimensions	Height: min. 950 - max. 1540 mm
Box	L x H x W: 1130 x 180 x 75 mm
Weight	net: 3.8 kg, gross: 4.2 kg
Accessories (optional)	Carrying case 15043 (up to two rods) K&M-flange adaptor (z.B. 19580, 19654, 19656) Screw-on-adaptor (24281) Sleeve adaptor 21326: $\varnothing$ 38 mm



## SET UP INSTRUCTIONS

- 1 Take the distance rod out of the box
- 2 Loosen the crank from the transport position and bring in operating position:  
For that purpose:
  - 2.a Turn adjusting ring towards crankcase until it stops
  - 2.b Fold out crank 180°
  - 2.c Now tighten adjusting ring until it stops at the crank again

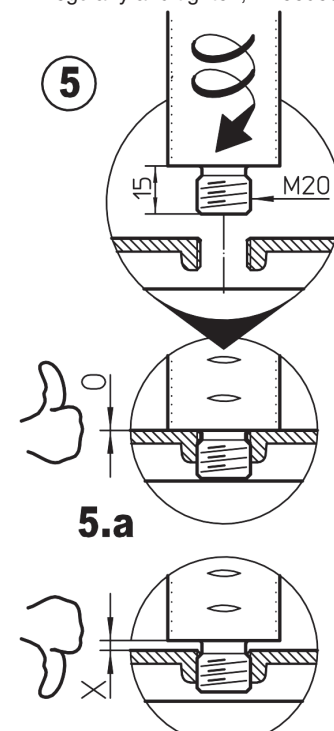
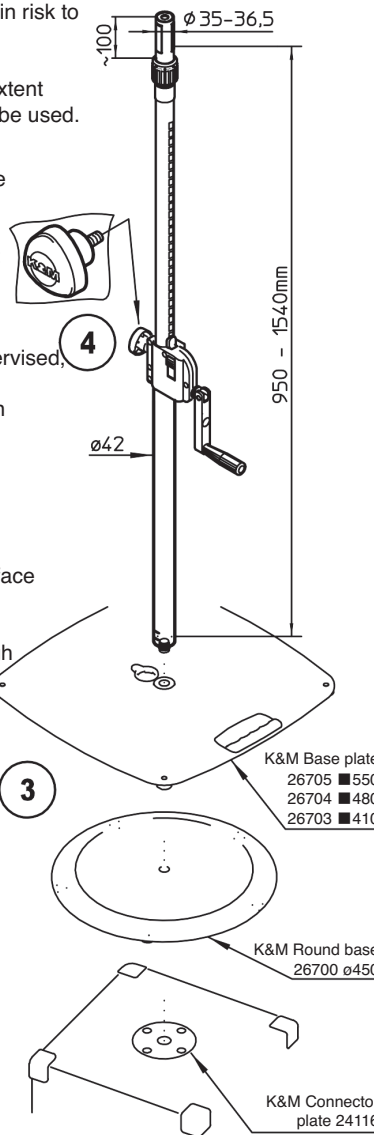
### NOTE:

If needed (Transport or Protection of unwanted operation) the hand crank can quickly be return to the transport position

- 3 Ensure the base (base plate, subwoofer etc.) is placed in the proper position.
- 4 Screw the locking screw into crank housing and tighten the screw (manual strength is enough)
- 5 Screw in the threaded connector M20 of the tube combination into the base as far as it will go.
- 5.a Ensure that a space is not left between the tube and the plate.

### NOTE:

Check the connections (screws) regularly and tighten, if needed.



**USAGE NOTES / FUNCTION**

**NOTE**

The hand crank system provides for comfortable extension and retraction of the load. However, do not underestimate the weight of the loudspeaker, which is placed on the stand tube, through qualified and physically fit technicians, which depending on the weight may require 2 to 3 persons

**ATTACH LOUDSPEAKER TO THE STAND**

- 6 Turn the Mandrel Locking Ring to the right (Direction OPEN), to be able to set the system to the smallest diameter.
- 7 Place the loudspeaker on the rod (directly or with a K&M-Adapter).
- 8 Now turn the locking ring to the left (Direction CLOSE) until the mandrels lock into place.

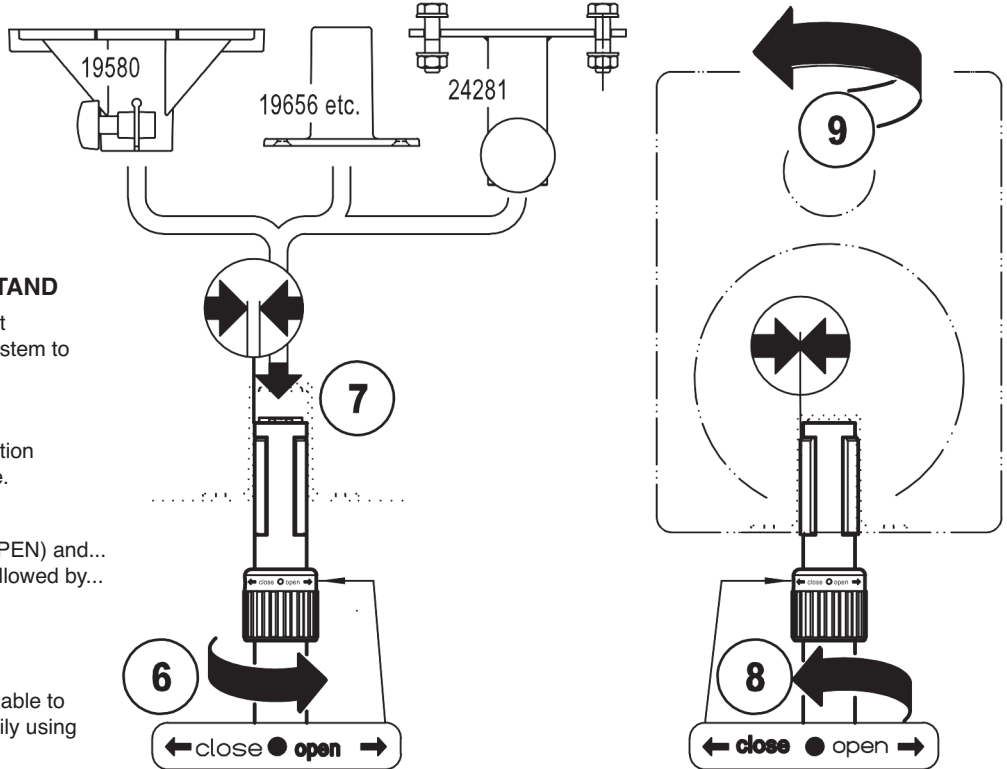
**ADJUST THE LOUDSPEAKER**

- 6 Open locking ring (turn to the Direction OPEN) and...
- 9 ...position the loudspeaker as desired. Followed by...
- 8 ...tighten the Locking Sleeve (turn to the Direction CLOSE).

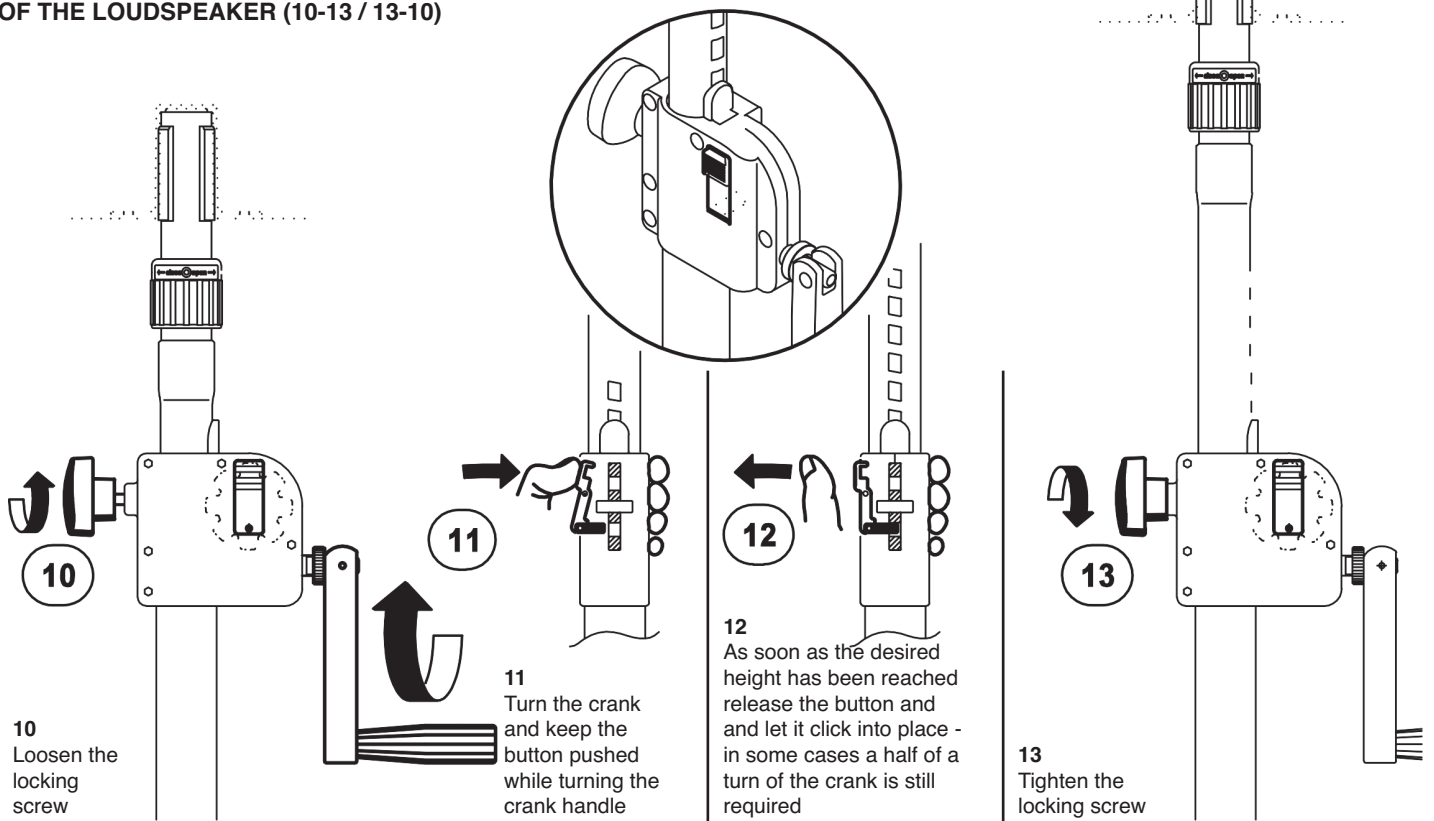
**MOVEMENT OF THE LOAD**

In contrast to other stands one individual is able to move the speaker to the desired height easily using the crank system.

Application Examples (not included in the delivery)



**ORDER OF THE RETRACTION AND EXTENSION OF THE LOUDSPEAKER (10-13 / 13-10)**



**CHECK, MAINTENANCE, CLEANING**

- Careful use of the distance rod maintains the ability to extend and retract the rod, and the load bearing functionality of the installation and safety of the installation
- Perform workstation maintenance only if the lighting/speakers are not attached and watch for possible risks (pinched hands/fingers)
- To care for the product use a damp cloth and a non-abrasive cleaning agent

**FAULT-FINDING (F) and REPAIR (R)**

- F: Installation is not stable - R: Check if the surface is even / R: Check base (plate/subwoofer) for flatness / R: Are felt protectors available?  
R: Check the M20 connector is tight, screw it into the tube combination as far as it will go 5
- F: The loudspeaker wobbles on the expanding mandrel - R: Tighten the locking sleeve 8 / R: Check loudspeaker bushing (max. ø 36 mm)  
R: US loudspeaker connectors (ø 38 mm) always use adapter sleeve 21326
- F: The loudspeaker may be difficult to turn - R: Pick the loudspeaker up a bit when turning / R: Loosen the locking sleeve 6 a bit

# Sicherheitsblatt für K&M Distanzrohre

**Diese Sicherheitshinweise sind gültig für folgende Artikel:**

Steckrohre: 21333, 21336, 21338, 21348, 21356

Schraubrohre: 21329, 21334, 21337, 21339, 21340, 21347, 21357, 21364, 21367, 21368, 26736

»Ring Lock«: 21360, 21366

## VERWENDUNG

Folgende Komponenten gehören allgemein zur Installation eines Distanzrohres:

1. Basis (Bodenplatte oder Subwoofer)
2. Distanzrohr
3. Last (Satellit o. ä.)

Distanzrohre können ihre Betriebsbereitschaft nicht aus sich selbst heraus, sondern nur zusammen mit einer Basis (Bodenplatte oder Subwoofer) herstellen.

## SICHERHEITSHINWEISE

Die Installation muss ausreichend gegen die Gefahr des Kippens gewappnet sein. Dies gilt als gegeben wenn die sie den Prüfkriterien der Stativnorm (DIN56950-3) standhält. Dort heißt es:

Die Installation ist: a. um 5° geneigt,  
b. vollständig ausgezogen,  
c. in ungünstigster Stellung positioniert (Ausrichtung der Basis, Lastverteilung etc.)

Faktisch wird durch diesen Versuchsaufbau simuliert, ob die Installation ausreichend Widerstand leistet gegen mögliche Seitenkräfte.

Ursache / Verstärkung von Seitenkräften	Abhilfe (wie sie ausgeschaltet bzw. minimiert werden)
- Schräge und instabile Untergründe	► ausschließlich ebene und stabile Untergründe nutzen
- Außermittige Traglasten	► falls möglich die Last zentrisch platzieren, andernfalls diese entsprechend reduzieren
- Luft in der Steckverbindung zwischen Rohr und Basis	► Einsatz des K&M 85890 Ausgleichsadapter oder K&M »Ring Lock« Systeme
- Ungünstiges Verhältnis von Basis und Last	► Allgemein: Schwerpunkt senken, d.h. für angemessene Verhältnisse sorgen - ggf. Basis verankern o. beschweren
- Externe Einflüsse (Wind, Stöße durch Publikum etc.)	► für Schutz oder Abstand sorgen

Auch auf die Güte und Gestaltung der Verbindung von Basis und Distanzrohr kommt es an:

- Die Qualität der Buchsen und Lautsprechergehäuse muss gegeben sein. Insbesondere die Wirkung von Seitenkräften belastet Buchsen und Gehäuse.
- Distanzrohre welche eingesteckt werden verfügen je nach Größe der Lautsprecherbuchsen über mehr oder weniger "Luft" um die Gängigkeit der Verbindung zu gewährleisten. Dadurch können Rohr und Satellit unterschiedlich schräg auf dem Subwoofer sitzen.
- Distanzrohre mit »Ring-Lock« System funktionieren zunächst wie Steckrohre; erst durch Anziehen des oder der Sicherungsringe ergibt sich ein spielfreier Sitz des Rohres.
- Distanzrohr mit M20-Schraubverbindung müssen unbedingt bis zum Anschlag fest angeschraubt sein (siehe Bild Schraubverbindung).

## SCHRAUBVERBINDUNG

**WARNUNG!** Beachten Sie: **GEWINDE BIS ZUM ANSCHLAG EINDREHEN!**  
Dies ist die unabdingbare Voraussetzung für eine sichere Installation.  
Andernfalls können schon geringe Seitenkräfte die Gewindeverbindung oder auch das Gehäuse beschädigen und die Sicherheit der Installation untergraben.

**GEFAHRENZONE!**  
Das Distanzrohr kann wie eine große Hebelstange wirken!  
a. Seitenkräfte können das Gewinde mitsamt Gehäuse das Lautsprechers extrem belasten.  
b. Somit stellt sich auch die Frage nach deren Qualität.



## ZUSAMMENFASSUNG

Wir von König & Meyer können nicht wissen:

1. welche Boxenpaarung zum Einsatz kommt
2. wie der Untergrund beschaffen ist
3. welche Güte die Lautsprecherbuchsen und -gehäuse aufweisen
4. wie sich mögliche Seitenkräfte auswirken

Aus diesen vier Gründen, für die wir nicht die Verantwortung tragen, können wir für unsere Distanzrohre "keine allgemeine Tragfähigkeit" festlegen.

Vielmehr gilt es die individuelle Tragfähigkeit zu ermitteln:

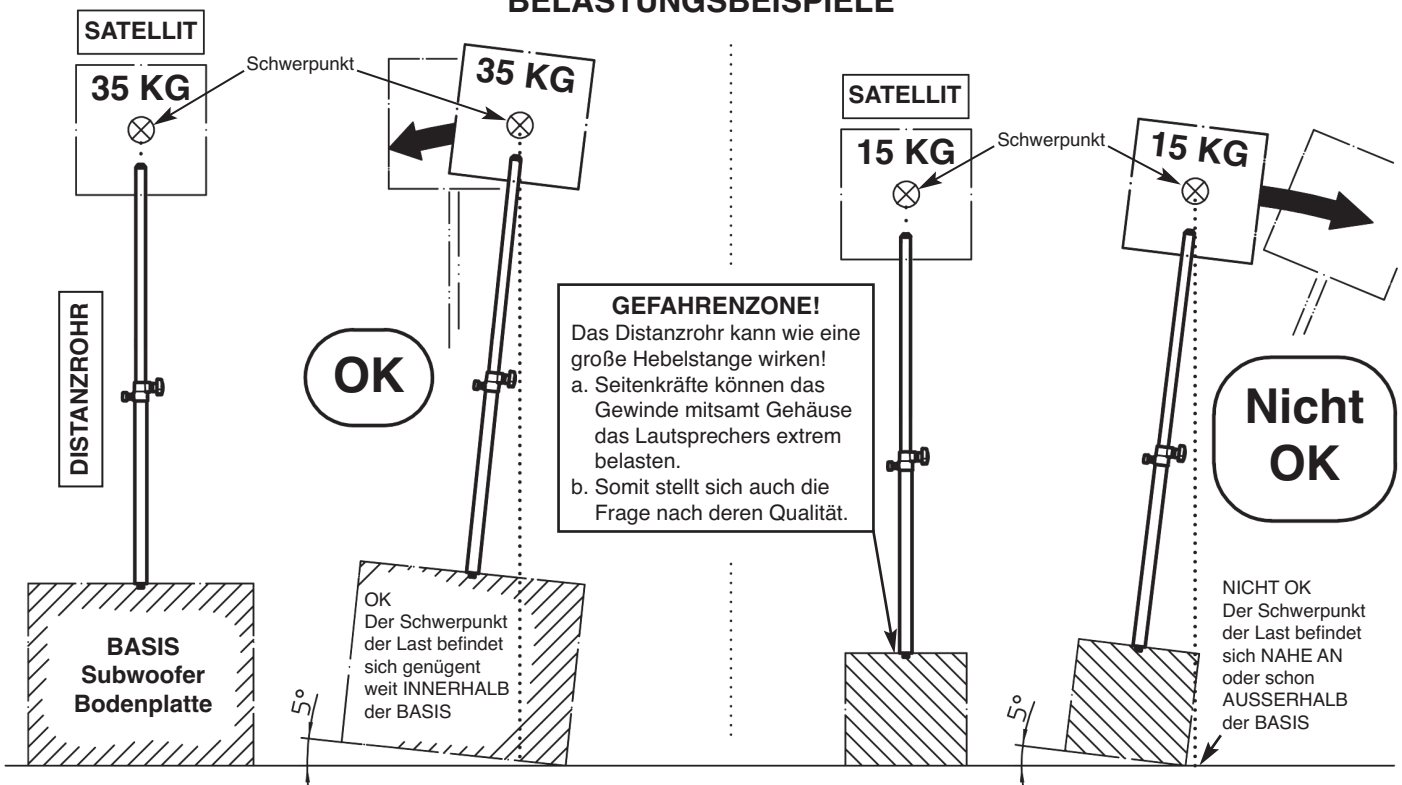
Dazu wird gegenübergestellt:

- A) Die **Bauart-Tragkraft** – mit wie viel kg darf es von der Bauart her maximal belastet werden (In diesem Fall sind es max. 35 kg).
- B) Die **Standesicherheit-Tragkraft** – wie viel kg kann es unter den örtlichen Gegebenheiten tragen, bevor es kippt (? kg - Bestehen des 5°-Kipptestes vor Ort. - Achtung: Die Sicherheit des Tests gewährleisten).

**Der geringere der beiden Werte gilt.**

Dieser entspricht fast immer der im 5°-Kipptest festgestellten Maximallast, jedoch nicht mehr als max. 35 kg!

## BELASTUNGSBEISPIELE



# Safety data sheet for K&M Distance rods

**These safety instructions are valid for the following articles:**

Plug-in tubes: 21333, 21336, 21338, 21348, 21356

Screw tubes: 21329, 21334, 21337, 21339, 21340, 21347, 21357, 21364, 21367, 21368, 26736

»Ring Lock«: 21360, 21366

## APPLICATION

The following components generally belong to the installation of a distance rod:

1. Base (base plate or subwoofer)
2. Distance rod
3. Load (satellite or similar)

Distance rods do not operate on their own, but only together with a base (base plate or subwoofer).

## SAFETY INSTRUCTIONS

The installation must be adequately protected against the risk of tipping. This is considered to be the case if it meets the test criteria of the standard specification (DIN56950-3). There it says:

The installation is: a. inclined by 5°,  
b. fully extended,  
c. positioned in the most unfavourable position (alignment of the base, load distribution etc.)

In fact, this test setup simulates whether the installation offers sufficient resistance to possible lateral forces.

<b>Cause/increase of lateral forces</b>	<b>Remedy</b> (how they are switched off or minimized)
- Sloping and unstable surface	► Use only level and stable surface
- Excentric loads	► If possible, place the load centrally, otherwise reduce it accordingly
- Air in the plug connection between tube and base	► Use of the K&M 85890 levelling adapter or K&M »Ring Lock« systems
- Unfavourable relationship between base and load	► Generally: lower centre of gravity, i.e. ensure appropriate conditions - anchor base if necessary or weigh it down
- External influences (wind, pushes, etc.)	► provide for protection or distance

It also depends on the quality and design of the connection between base and distance rod:

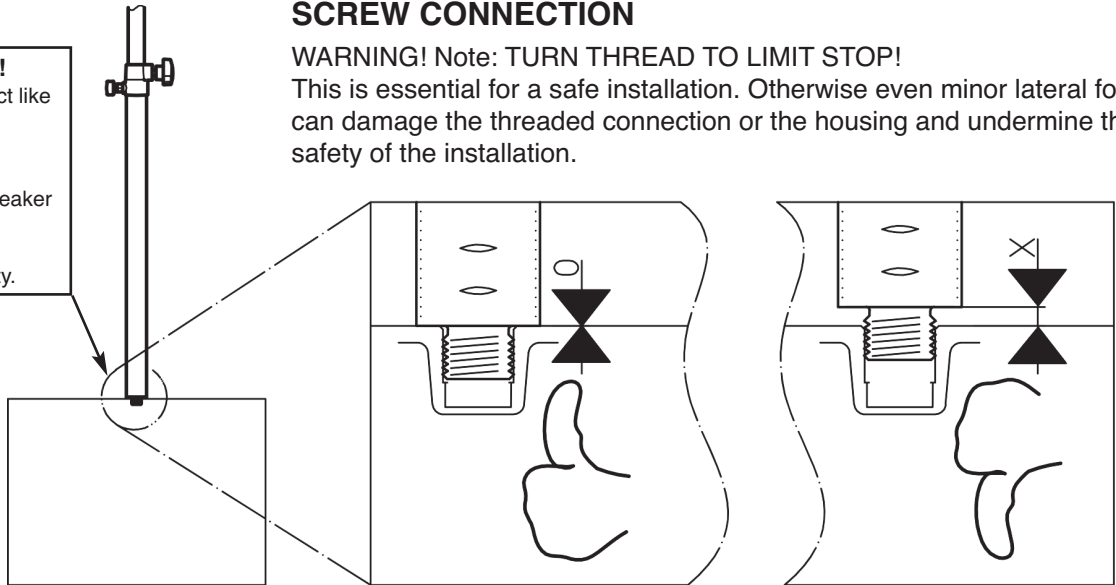
- The quality of the sockets and loudspeaker cabinets must be given. Particularly, the effect of lateral forces strains the sockets and boxes.
- Depending on the size of the loudspeaker sockets, the plugged distance rods make more or less "air" available to warrant the mobility of the connection. This allows the tube and satellite to sit at different angles on the subwoofer.
- Distance rods with »Ring Lock« system initially function like plug-in tubes; only the tightening of the locking ring(s) results backlash-free fitting of the tube.
- Distance rods with M20 screw connections must always be firmly screwed on up to the stop (see picture screw connection).

**SCREW CONNECTION**

WARNING! Note: TURN THREAD TO LIMIT STOP!

This is essential for a safe installation. Otherwise even minor lateral forces can damage the threaded connection or the housing and undermine the safety of the installation.

**DANGER ZONE!**  
The distance tube can act like a big lever!  
a. Lateral forces can put extreme strain on the thread and the loudspeaker housing.  
b. This also raises the question of their quality.



**SUMMARY**

König & Meyer does not know:

1. which loudspeaker combination will be used
2. the state of the surface
3. the quality of the loudspeaker sockets and housing
4. the effect of possible lateral forces

For these four reasons, for which we are not responsible, we can define "no general load capacity" for our distance tubes. Rather, the individual load-bearing capacity must be determined:

Compare:

- A) The **design load capacity** – what is the maximal load capacity for this design? (In this case the max. is max. 35 kg).
- B) The **stability load-bearing capacity** – how many kg can it carry under local conditions before it tilts (? kg - passing the 5° tilting test on site).  
- Attention: Ensure the safety of the test).

**The lower of the two values applies.**

This almost always corresponds to the maximum load determined in the 5° tipping test, but not more than max. 35 kg!

**LOAD EXAMPLES**

